

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	18
Regenwetter	[Tage]	11
Schneefall	[Tage]	1
Niederschlag	[mm]	122
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 7,1

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	4.904
Monatssumme	[m³]	147.116
Fremdfäkalien	[m³]	74,60
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	56,10

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	7,6		8,9	
pH-Wert		6,7		6,6	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	10,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			1,8	35,00
BSB5	[mg/l]	533,93	281	5,40	25,00
CSB	[mg/l]	376,93	409	22,77	100,00
NH4-N	[mg/l]	21,51		1,84	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,47		1,87	
NO2-N	[mg/l]	0,19		0,06	
N-Gesamt	[mg/l]	36,56	43,50	5,23	15,00
PO4-P	[mg/l]	2,92		0,36	
P-Gesamt	[mg/l]	5,13	4,73	0,54	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	54,69	41,34	0,80	98,54
CSB	[to]	77,46	60,17	3,36	95,66
NH ₄ -N	[kg]	3.156		259	91,79
NO ₃ -N	[kg]	65		276	
NO ₂ -N	[kg]	28		9	
N-Gesamt	[kg]	5.361	6.400	757	85,88
PO ₄ -P	[kg]	426		53	87,56
P-Gesamt	[kg]	750	696	80	89,33

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	49,04	29,01
TS org. Mittel	[%]	83,71	64,83
Monatsmenge	[m ³ /M]	727,00	740,10
TS	[t/M]	35,65	21,47
TS organisch	[t/M]	29,84	13,92

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	69,22

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	53.686
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	11.333
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	42.414
Netzeinspeisung	[kWh/M]	7.633
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	12.160
CH ₄ -Verbrauch	[m ³ /M]	12.160
Fackel	[m ³ /M]	0
Propangasbedarf	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	24.519
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	30.381
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,29
	[kWh/EWd]	0,05
Eigenproduktion	[%]	93,11
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	39,11
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	407,48
	[l CH ₄ /EW]	13,34

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung

Stromausfälle

Am 05.04.2019 von 07.10 Uhr bis 07.34 Uhr gab es einen kurzen Stromausfall (kein Überlauf in die Rienz)

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Der Sandfang der Linie 2 wurde am 03.04.2019 in Betrieb gesetzt.

Verfahrenstechnik

Die Abbauleistung ist sehr gut.

Anlagenbesichtigungen

Es gab am 16.04.2019 eine Anlagenführung der Mittelschule Welsberg mit 15 Schülern und 2 Begleitpersonen.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 28.12.2007 mit Prot. Nr. 476258 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Das maximale Wochenmittel betrug im August 2018 52.902 EWbio.

Das maximale Wochenmittel betrug im Februar 2019 50.864 EWbio.

Die Berechnung auf 58.000 EWbio. wurde durchgeführt und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 22.01.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/1 am 25.03.2019 auf 58.000 EW ausgestellt.

Kleinprojekte

Zur Zeit gibt es keine Kleinprojekte.

Investitionsprojekte

W05_18 Sicherheitstechnische und außerordentlich Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Wasserfeld-Welsberg

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 30.04.2018. **Projektsumme: 610.903,10 €**

Am 07.05.2018 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 25.05.2018 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 04.06.2018 unter Punkt 4.2 genehmigt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/4 am 26.06.2018 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 26.06.2018 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt. Restfinanzierung allerdings erfolgt im Jahr 2019 als einmaliger Beitrag.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Folgende Abschnitte waren im März in Betrieb:

2 Feinrechen, 2 Sandfangbecken, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 16.05.2019

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

